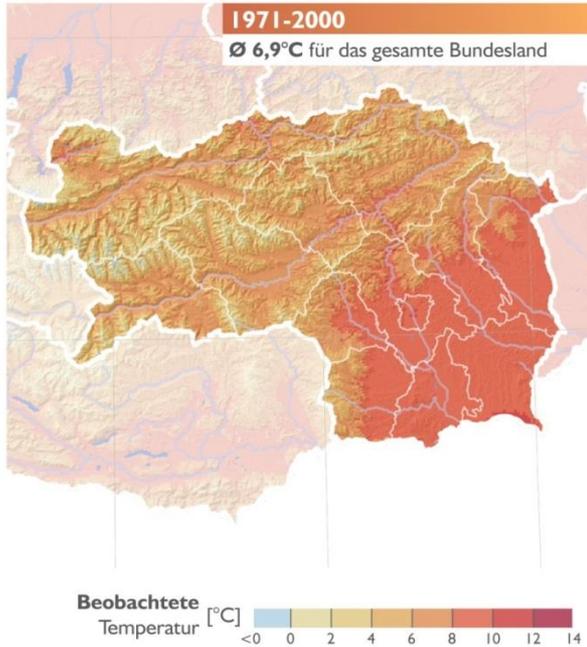


# Klimawandel in der Steiermark

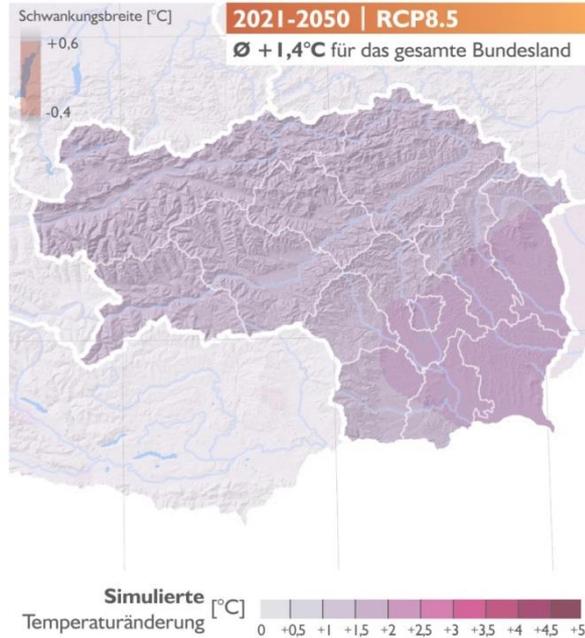


# Zunahme der Temperatur in der Steiermark

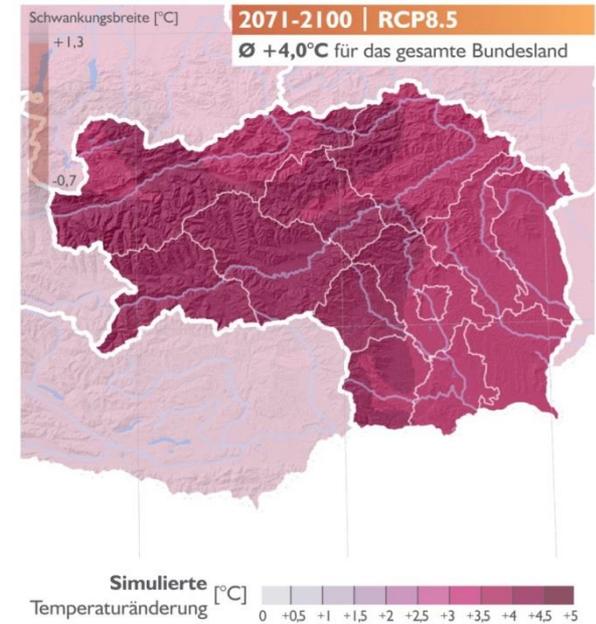
1971 – 2000



2021 – 2050



2071 - 2100

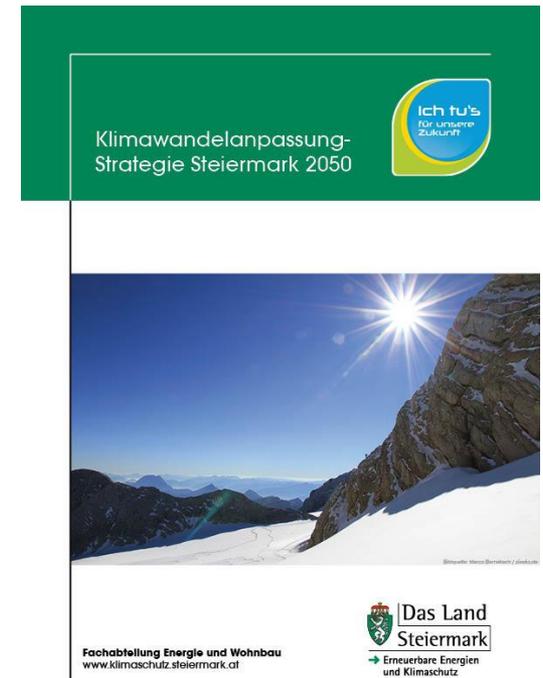


Quelle: ÖKS15

**Starker Anstieg der Temperatur bis zum Ende des Jahrhunderts**

# Klima- und Energiestrategie Steiermark 2030

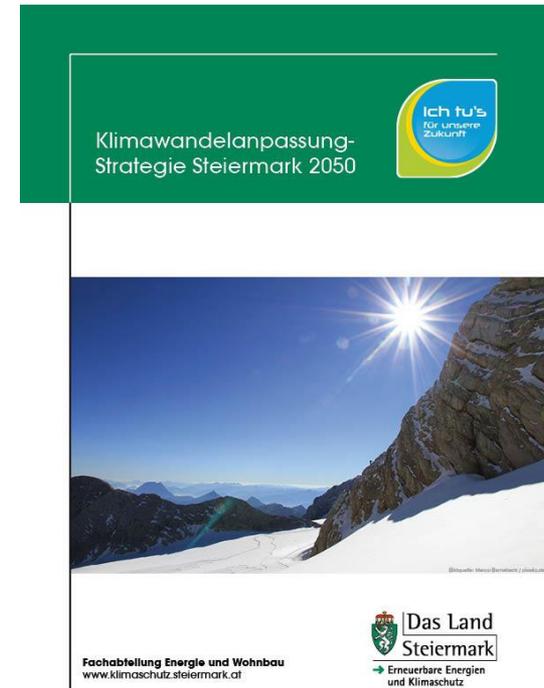
## Klimawandelanpassungsstrategie 2050



# Klimawandelanpassung-Strategie Steiermark 2050



- Beschluss 2015
- angelehnt an „Österreichische Strategie zur Anpassung an den Klimawandel“
- zweite Säule neben bestehendem Klimaschutzplan Steiermark
- 97 Maßnahmenempfehlungen in 5 Clustern und 13 Bereichen
- Risiken aber auch Chancen werden aufgezeigt
- Ziel der Anpassung wird je Bereich definiert



# EU- Projekt LIFE LOCAL ADAPT



- „LIFE LOCAL ADAPT“ EU-Projekt zur Klimaanpassung in Gemeinden im Jahr 2006 gestartet. Laufzeit 5 Jahre
- **5 Projektpartner** (TU Dresden, Sächsisches Landesamt, Climate Service Center Hamburg, Czech Globe, Stadt Valka)
- **5 Steirische Gemeinden:** Deutschlandsberg, Gleisdorf, Hartberg, Mariazell, Weiz,



Fotos von Gemeinden Hartberg, Weiz, Deutschlandsberg, Mariazell, Gleisdorf zur Verfügung gestellt



Integration of climate change adaptation into the work of local authorities

# LIFE LOCAL ADAPT

## Projektinhalte



Integration of climate change adaptation into the work of local authorities



**Factsheets**



**Aktionspläne**



Foto: APA/Gerald Mackinger  
Wilder Wein - Wien

# Projekt 2020/2021:

## Klimawandelanpassung in 10 steirischen Gemeinden



### Gemeinden:

Großklein

St. Barbara im Mürztal

Hohentauern

Leibnitz

Liezen

Mureck

Judenburg

Seckau

Fernitz-Mellach

Murau

## Angebot für Gemeinden

KWA Mappe



## Klimastark in 5 Schritten

### 1. Erstgespräch

Die ExpertInnen der Energie Agentur Steiermark treffen sich zu einem ersten Abstimmungsgespräch mit VertreterInnen der Gemeinde.

### 2. Basisworkshop

Individuelle Handlungsfelder innerhalb der Gemeinde werden identifiziert und Umsetzungsmaßnahmen dafür erarbeitet.

### 3. Risiko-Abschätzung

Gemeinsam werden Risiken für die Gemeinde abgeschätzt.

### 4. Aktionsplan

Anhand der Handlungsfelder und Risiken wird ein individueller Aktionsplan mit konkreten Maßnahmen erarbeitet.

### 5. Abschluss

Bei einer feierlichen Abschlussveranstaltung übergeben die ExpertInnen den Aktionsplan an die GemeindevertreterInnen.

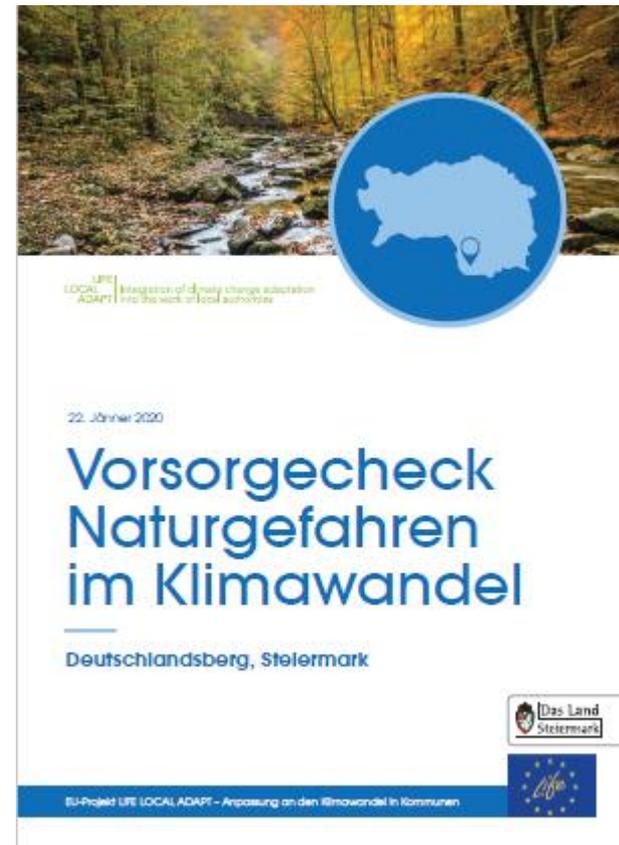
# Erste Vorsorgecheck

## Naturgefahren im Klimawandel mit den LLA Gemeinden und 10 KWA-Gemeinden



Ziel:

- Sensibilisierung von EntscheiderInnen und AkteurInnen für Naturgefahren- und Klimarisiken
- Stärkung des Risikobewusstseins und der Vorsorgekapazität

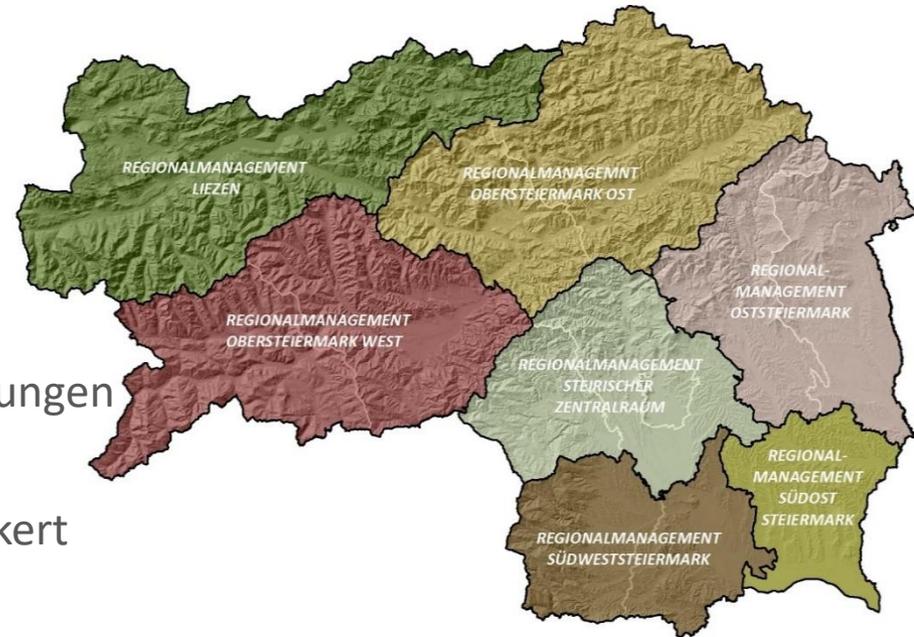


# Projekt 2021:

## Klimawandelanpassung im steirischen Zentralraum



- Gemeinsames Projekt mit EA Stmk
- 52 Gemeinden (Voitsberg, GU & G)
- 2 KWA Workshops zur Identifizierung der Bedürfnisse & Herausforderungen
- Ergebnisse werden in Anpassungsplänen verankert
- 10 Vorsorgechecks – Naturgefahren im Klimawandel



# Vorschau 2022



- Fortführung der KWA-Gemeinden
- Ausweitung des Naturgefahrenchecks für 30 weitere steirische Gemeinden
- Klima- und Energiestrategie Steiermark 2030 plus



Foto: Loretto Daniel, Gewinner Projekt Wetterzeugen



[www.klimaschutz.steiermark.at](http://www.klimaschutz.steiermark.at)  
[www.ich-tus.at](http://www.ich-tus.at)

Mag. Andrea Gössinger-Wieser  
Abteilung 15 - Fachabteilung Energie und Wohnbau  
Referat Energietechnik und Klimaschutz  
September 2021